
Jahresrückblick 2013 (Eine Auswahl)

Januar 2013

- Blauer Himmel und Eiseskälte: Ideale Voraussetzung für unseren Tag der Offenen Tür, mit dem wir das Jahr 2013 eröffnen, nachdem wir im Rahmen einer Aktionswoche diesen vorbereitet haben. So können viele Besucher an diesem Tag die Schulband, einen Projektchor, eine Rappergruppe, eine Musical-Theatergruppe, ein Schattentheater sowie eine Trommelgruppe in der Aula genießen, derweil ein üppiges Buffet unter der Leitung von Frau Buxel, ein Entspannungscafé sowie ein Info- und Beratungsangebot unsere Gäste zum Verweilen einlädt. Weiterhin werden Handarbeiten, renovierte Bänke für die Außenanlage, selbst erstellte Fotos, Rollenspiele, Auszüge aus unserer Biologiesammlung, Übungen zur Fitness, ein renovierter Raum 4 und ein Fanprojekt präsentiert. – Wiederum ein sehr schöner Tag.
- Unmittelbar nach diesem Tag versinkt Dortmund wieder in Eis und Schnee.
- Ein Gespräch mit VertreterInnen der stationären Jugendhilfen ergibt, dass große Vorbehalte gegen die Möglichkeit der Organisation der ErzieherInnenausbildung in praxisintegrierter Ausbildungsform bestehen. Zu viele arbeitsrechtliche sowie einsatzplanerische Gründe sprechen zurzeit gegen diese Ausbildungsart.
- Die jüngste Wissensbilanz 11-12 ist fertig gestellt und wird auf einer LehrerInnenkonferenz vorgestellt. Erste Maßnahmen zu den Themenkomplex Arbeitsklima im Kollegium, Schulleitung sowie Medienausstattung der Schule werden in die Wege geleitet.
- Der Freundes- und Fördererkreis finanziert der Schule neue Holzkreuze. Nunmehr sind alle Klassen und wichtigen Räume mit Kreuzen versehen, die den Schriftzug „Shalom“ (Frieden) tragen sowie eine dynamische Form besitzen – Ausdruck des Bekenntnisses unserer Schule.
- Nachfolgerin von Frau Potthoff im Vorstand des FFK ist nun, delegiert vom Träger unserer Schule, Frau Nadine Mersch, die das Öffentlichkeitsreferat der SkF Zentrale leitet und unsere Schule auch im Krisenmanagementteam unterstützen wird. – Herzlich willkommen! - Frau Potthoff sei an dieser Stelle nochmals für die jahrelange Begleitung unserer Schule gedankt.
- Mit einem schönen Gottesdienst und einem umfangreichen Buffet werden die Heilpädagoginnen des ehemaligen HPO nach bestandem Examen verabschiedet.

Februar 2013

- Auf verschiedenen Veranstaltungen im Dietrich-Keuning-Haus sowie im BIZ- Dortmund stellen wir unser Ausbildungsangebot vor und wir geben Informationen zum ErzieherInnenberuf.
- Die ersten MitarbeiterInnengespräche, eine Konsequenz aus der jüngsten Wissensbilanz, werden geführt und stoßen auf eine positive Resonanz.
- Dabei unterstützt uns ein neu angeschafftes Rollbanner, welches unser Logo trägt sowie die wichtigsten Daten unserer Schule ausweist.

- Viel Unruhe im Schulministerium: Nach einem Gerichtsurteil müssen LehrerInnen die Eigenkosten für Klassenfahrten erstattet werden. Eine gute Idee, allerdings weiß noch niemand, wie dies zu finanzieren ist, und so „schweben“ wir hinsichtlich der Planung von Klassenfahrten in diesem Frühjahr etwas im entscheidungsfreien Raum.
- Die Hochschule Stenden/ NL stellt auf einer Veranstaltung in der Aula ihr Studienangebot interessierten Studierenden vor.
- Zu Karneval geht es ruhig zu in der Schule, die Narren sind alle ausgeflogen.
- Auf einer Veranstaltung in unserer Aula informiert wiederum Herr Löser von der Agentur für Arbeit Studierende aller Bildungsgänge über Ausbildungs-, Studien- und Finanzierungsmöglichkeiten nach der Zeit im Anna-Zillken-Berufskolleg.
- Auf einer Sitzung des DiCv in Paderborn mit den katholischen Berufskollegs im Erzbistum wird klar, dass auf breiter Ebene noch große Vorbehalte gegen eine praxisintegrierte Form der ErzieherInnenausbildung (PiA) bestehen, obwohl einige wenige bereits ab Sommer mit dieser Neuerung beginnen.
- Nach einer Klarstellung des Schulministeriums, dass ausfallender Unterricht z.B. wegen Praktika, nicht verrechnet werden darf, suchen wir nach einem neuen Arbeitszeitmodell, in dem die ausgefallene Unterrichtszeit zeitnah und vor allem sinnvoll in das Ausbildungskonzept der Bildungsgänge eingewoben werden kann. – Gar nicht so einfach!

März 2013

- Mit religiösen Impulsen zu den Themen „Abspecken“ sowie zur Misereor-Fastenaktion „Basta- Es reicht für alle!“ gestalten wir die vorösterliche Fastenzeit.
- Acht Studierende begeben sich für drei Tage in das Jugendhaus Hardehausen, um zur Ruhe zu kommen, sich neu auszurichten oder sich zu orientieren – und kommen begeistert wieder zurück.
- Und wieder bricht der Winter mit Schnee, Eis und zweistelligen Minustemperaturen über unser Land. – „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer ..äääh Frühling?“
- Auf der LAG der kath. Fachschulen in Münster werden noch einmal die wichtigsten Neuerungen der kommenden ErzieherInnenreform vorgestellt. Erste Überlegungen zur Umsetzung werden auch im AZB getroffen.
- 11000 Tage – so lange schon ist Heinz Fidorra im aktiven Dienst. Was – so lange schon? – Aus diesem Grund lädt Herr Fidorra das Kollegium in die Werkstatt ein, und bei Kaffee, Sekt und Kuchen wird dieses im Rahmen einer Feierstunde durch den „Meister“ eingewiesen in die Kunst des Töpferns. – Alles Gute dem „Meister“!
- 120 km weit pilgern auf dem „Camino de Santiago de Compostella“ Studierende des OK-A und stellen sich den Herausforderungen des Weges, des „inneren Schweinehundes“ sowie der spirituellen Impulse, die während dieser Tage die Gruppe begleiten. Belohnt wird der Weg mit der Ankunft in Santiago und der gemeinsamen Messfeier sowie einem Ausflug nach Finisterre, dem „Ende der Welt“. Vielen Dank für die gute und mutige Vorbereitung und Begleitung der Gruppe durch die erfahrene Pilgerkollegin Frau Lütke-meier.
- „Riskier’ was, Mensch!“, so lautet das Thema unseres Ostergottesdienstes, der von der E/A 11 sowie Herrn Philipps vorbereitet und durchgeführt wird. – Ein guter Auftakt in die Osterferien und eine gute Vorbereitung auf

das Osterfest, welches dazu ermutigt, im Leben etwas zu riskieren, weil mit Ostern endgültiges Scheitern überwunden ist. – Vielen Dank an die Gruppe.

April 2013

- In den Osterferien bleibt es in der Schule sehr ruhig. Alle warten auf den Frühling, der sich in diesem Jahr viel Zeit lässt.
- Und schon beginnen die Abiturklausuren zur Durchführung des zentralen Abiturs im Beruflichen Gymnasium. Zum Glück nehmen alle 12 Studierenden der E/A 13 an den Klausuren teil, so dass keine Nachschreibtermine notwendig sind.
- Eine kurzfristig angesetzte erneute Hausbegehung durch das Bauordnungsamt der Stadt zeigt, dass wir alle Mängel hinsichtlich der Brandsicherheit behoben haben. Nunmehr fehlt nur noch die Umschreibung unseres Brandschutzkonzeptes, um die Brandsanierungsmaßnahmen abschließen zu können.
- Herr Bender, langjährige Verwaltungsleiter des SkF, wird verabschiedet, da er ein neues Aufgabengebiet bei der DBK antritt. Viele Jahre hat er unsere Schule begleitet und war stets ein Anwalt für unsere Anliegen. Wir bedanken uns bei ihm mit einem Stück aus unseren alten bleiverglasten Fenstern, das Herr Fidorra kunstvoll in einen Rahmen gesetzt hat.
- Zwei wunderbare Theaterstücke der Unterklassen der FSP zu den Themen „Klassenfahrt in Berlin“ und „Generationenkonflikt mit der Fernbedienung“ kommen dank der Initiierung von Herrn Herrmann an einem Abend in unserer Aula zur Aufführung. – Vielen Dank allen Beteiligten!
- Wir suchen nach einer/m neue/n MitarbeiterIn, die/der uns im Kollegium unterstützt, und können auch bald jemanden für unsere Schule gewinnen. – Hurra!
- Zu einer Unterrichtshospitation des Kollegen Riedl im Rahmen einer Beförderung besucht uns Frau Hagmans und steht dieser Revision fachlich zur Seite. Natürlich wird dieser Tag souverän von Herrn Riedl gemeistert. – Herzlichen Glückwunsch!
- Auf dem „boys-day“ des Arbeitsamts stellt Herr Barg mit einigen Studierenden den Erzieherberuf vor.
- Ein Rohrbruch in der Arndtstraße legt für einen Tag unseren Schulbetrieb lahm. Zum Glück sind die Keller der Schule davon nicht betroffen.

Mai 2013

- Fast 500,00 € nehmen engagierte Studierende der Gruppe „Jugend für Mali“ bei einem Kuchenverkauf im Westfalenpark ein. Der Kuchen wurde zuvor von den Studierenden und KollegInnen unserer Schule gespendet. Die Gruppe wurde im Herbst 2012 von Studierenden gegründet und setzt sich für bessere Lebensverhältnisse in Mali ein. – Ein tolles Engagement.
- Endlich Sonnenschein und Frühling. Ein Grund mehr, die vielen kleinen Grünzonen unseres Berufskollegs, die Kübel und Kästen, neu zu bepflanzen. Vielen Dank an unsere Gärtner!
- Auf einer schulinternen LehrerInnenfortbildung wird allen MitarbeiterInnen das Krisenmanagementmodell der Schule vorgestellt sowie erste Verhaltensregeln zum professionellen Umgang mit schulinternen Krisen an die Hand gegeben. Fortsetzungen dieser Arbeit werden folgen.
- Wir haben eine neue MAV: Gewählt wurden Frau Furkert, Frau Rühl und Frau Kupczik. – Auf eine gute Zusammenarbeit.

- Und wieder fährt eine Gruppe Studierender mit Herrn Müllenborn und Herrn Riedl zu einer erlebnispädagogischen Fahrt nach Slowenien.
- Auch der HPO macht sich auf Klassenfahrt und schnuppert an der kühlen Nordsee echte Meeresluft.
- Im Rahmen einer Elternzeitvertretung suchen wir wiederum eine/n neue/n MitarbeiterIn.
- Ab dem 01.08.2013 wird Frau Herweg Nachfolgerin von Herrn Bender in der Leitung der Verwaltung des SkF-Gesamtvereins e.V. – Ihr ein herzliches Willkommen.
- Mit einem Europatag informieren in der Aula Studierende der E/A 11 und der E/A 12 unter der Leitung von Frau Niese über die Studienmöglichkeiten im europäischen Ausland.

Juni 2013

- Und dann beginnen schon die Abschlussprüfungen in der FSP und der HBFS.
- Frau Schäfer (Biologie und Kath. Religionslehre) und Frau Keil-Schuchardt (Deutsch, Englisch und Pädagogik) beginnen ihren Dienst in unserer Schule. Herzlich willkommen.
- Unser Team soll weiterhin verstärkt werden, und so suchen wir noch eine/einen neuen Mitarbeiter/in für unser Kollegium.
- Für unsere Wissensbilanz werden wiederum Daten und Informationen gesammelt und zentral digital verwertet.
- Die systematischen MitarbeiterInnengespräche, die ab Februar als Angebot bestehen, erweisen sich als eine gute Form des Austauschs und der Wertschätzung.
- Unsere Homepage ist noch einmal überarbeitet worden: Nun erstrahlt sie in neuem Glanz, bietet ein umfangreiches Fotomaterial über Ereignisse im Schulleben, kleine Filmbeiträge sowie einen Fotorundgang durch die Schule. – Vielen Dank für die Mühen, Herr Philipps.
- Auf unserem Willkommenstag können wir wieder alle neuen Studierenden des kommenden Schuljahres begrüßen.
- Frau Eberhardt beendet ihre Maßnahme in unserer Mediothek. Vielen Dank für die Unterstützung und die gute Arbeit. Nachfolgerin wird Frau Göddemeyer. Ihr ein herzliches Willkommen.
- Mit dem überarbeiteten Brandschutzkonzept ist nun auch die letzte Anforderung an unseren Brandschutz bewältigt. Hoffentlich kommt bald die Endabnahme.
- Mit den freiwilligen mündlichen Prüfungen im Bildungsgang E/AHR endet die Abiturprüfungsphase, die von Frau Schulte Everding und ihrem Team wunderbar vorbereitet und begleitet wurde. Auf einer Abiturfeier wird dann auch das Ergebnis der Prüfung der 12 Studierenden der E/A 13 gebührend gefeiert.

Juli 2013

- Viele Prüfungen und Kolloquien bestimmen den Alltag während der letzten Tage des sehr langen Schuljahres. So langsam ist „die Luft raus!“
- Mit einem schönen Gottesdienst in der St. Franziskuskirche, gestaltet von den Unterkursen der HBFS, und mit anschließenden Feiern in der Schule, in denen auf zum Teil lustige Weise der zurückliegenden Ausbildungsjahre gedacht wird und die Zeugnisse überreicht werden, verabschieden wir die Abgangsklassen der FSP und der HBFS. Am Abend feiern die Abschlussklassen dann intern ihr Etappenziel.

- An einem Planungstag überarbeiten wir die Rahmenbedingungen unserer Wissensbilanz. Es gibt einiges, was nachgebessert werden muss, um genauere Ergebnisse zu erhalten, die Grundlage unserer Schulentwicklung sein werden.
- An diesem Tag wird auch Frau Stotz verabschiedet, die ihre Tätigkeit als Lehrerin zukünftig mit vollem Stundenumfang an einer Essener Schule ausüben wird. – Vielen Dank für 10 Jahre gutes Wirken an unserer Schule und das verlässliche Engagement.
- Der Garten Eden wird von einer Firma so hergerichtet, dass er multifunktional genutzt werden kann und der Wildwuchs weitestgehend eingedämmt ist.
- Ins sonnige Münsterland zieht uns der diesjährige Betriebsausflug, und nach einer Einheit des gemeinsamen Minigolfens versuchen sich die meisten in der Bewältigung der ungebändigten Stromschnellen der Wese mit dem Kajak. Leider ist auch in diesem Jahr ein Boot gekentert (worden), aber das gemeinsame Grillen am Abend lässt alle versöhnlich stimmen. ☺
- Unser Kollege Riedl ist wieder Vater geworden: Lina Rosalie bereichert das Familienleben. – Herzlichen Glückwunsch.
- Und dann ist es soweit: der letzte Schultag naht und damit das Versprechen auf eine lange Zeit der Erholung und Entspannung. – Verdient haben wir diese Zeit allemal.

August 2013

- In den Ferien wird als Auflage der Landesunfallkasse das Geländer im Treppenhaus erhöht.
- Auch wird das Schulgebäude grundgereinigt.
- Ansonsten bleibt es in den Ferien sehr ruhig in der Schule.
- Lediglich die Obst- und Gemüsepflanzen im Innenhof trotzen dem sehr heißen Wetter und überleben dank der pflegenden Hände von Herrn Fidorra die Naturgewalten.

September 2013

- Gleich zu Beginn geht es wieder munter und tumultartig los mit dem neuen Schuljahr, Ach, wie wir das vermisst haben. Weitestgehend alle Studierenden sind erschienen, so dass wir gleich mit dem Unterricht beginnen können.
- Mit dem neuen Schuljahr beginnt Frau Schumacher ihren Dienst an unserer Schule. – Herzlich willkommen.
- Und auch vier Studentinnen der TU Dortmund sind wieder für ein vierwöchiges Praktikum in unserer Schule und erproben sich in der Rolle als Lehrerin.
- Eine Modulfortbildung für berufstätige ErzieherInnen des DiCV Paderborn zum Thema „Inklusion“ wird von uns inhaltlich vorbereitet und gestaltet und beginnt in diesen Tagen dank der Unterstützung einiger ehemaliger Studierender.
- Mit der Eröffnung der Wanderausstellung „Weg der Erinnerung“ des Dortmunder Jugendrings in unserer Schule beginnt die Auseinandersetzung in unserem Haus mit den Gräueltaten der NS-Verbrechen im Dortmunder Rombergpark und damit auch das Projekt „Schule gegen Rassismus – Schule für Courage“. Bürgermeister Sauer, Freifrau von Boeselager, die SV sowie einige Botschafter der Erinnerung zeigen uns zur Eröffnungsfeier die Notwendigkeit des Erinnerns eindringlich auf.

- Mit einem Schulgottesdienst eröffnen wir wiederum unseren Sponsorenlauf- und Begegnungstag im Fredenbaumpark. Trotz angesagten schlechten Wetters ist die Stimmung sehr gut, und mit einem schönen Bühnenprogramm schließt dieser beeindruckende Tag ab.
- Im Rahmen eines Unterrichtsbesuchs und einem anschließenden Prüfungsgespräch kann Herr Hees seine Fähigkeiten unter Beweis stellen und erhält damit die ausgeschriebene Beförderungsstelle zum Studiendirektor i.E. – Herzlichen Glückwunsch!
- Auf dem DASA-Jugendkongress sind wir an zwei Tagen mit einem Stand vertreten und informieren mithilfe von Studierenden über unser Ausbildungsangebot.
- Unsere Schulstatistik weist 402 Studierende aus. Damit sind wir wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Oktober 2013

- Der neue Lehrplan für die ErzieherInnenausbildung auf der Fachschuleebene ist für NW herausgegeben. Nun können wir auf der Bildungsgangkonferenz im Rahmen einer didaktischen Jahresplanung die Einführung der neuen Ausbildungsordnung ab Sommer 2014 vorbereiten.
- In einem Gespräch mit dem Stadtcaritasverband überlegen wir, wie die Caritas ihr Stellenangebot in der Schule präsent machen kann. Im Dezember wird es hierzu eine Info-Veranstaltung geben.
- In der Woche vor den Herbstferien sind wieder alle Klassen der HBFS und der FSP auf Klassenfahrt und kommen mit schönen Erlebnissen wieder zurück. In dieser Zeit führt traditionell die FHP ihre Lernfeldwoche durch.
- Der Vorstand des FFK trifft sich für die üblichen Amtsgeschäfte, die zu erledigen sind. Auch das Kuratorium beratschlagt in dieser Woche verschiedene Entwicklungen in der Schule.
- Und schon geht es wieder in die Herbstferien, die in diesem Jahr recht spät sind, uns aber durch ein „goldiges“ Wetter versüßt werden.
- Frau Calderoni ist wieder Mutter geworden: Finn bereichert mit seiner Geburt das Familienleben. – Allen Familienangehörigen ein herzliche Glückwunsch und Gottes Segen.
- Sehr überraschend beendet Frau Hagmans ihre Tätigkeit als Bundesgeschäftsführerin beim SkF – Gesamtverein. Das stimmt uns sehr traurig, da sie sich in den zurückliegenden Jahren sehr engagiert für die Belange der Schule eingesetzt hat. – Vielen Dank dafür und alles Gute!

November 2013

- Nach den „goldenen“ Herbstferien, die wieder bis in den November reichen, gehen alle Klassen der FSP sowie die E/A 13 ins Praktikum.
- Und schon beginnt wieder die Vorbereitung unserer Aktionswoche, die traditionell nach den Weihnachtsferien startet.
- Am Berufskollegtag haben wiederum sehr viele Neugierige unsere Schule besucht, um sich über unser Ausbildungsangebot zu informieren. Sehr viele Interessenten kamen, um Infos zur FSP zu erhalten.
- Frau Potthoff, die jahrelang als stellvertretende Bundesvorsitzende und als Vertreterin unseres Trägers unsere Schule begleitet hat, wird mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Wir gratulieren ihr ganz herzlich: Ja, sie hat es wirklich verdient!
- Die Bäume im Innenhof der Schule werden zurecht geschnitten und gestutzt. – Der nächste Herbststurm kann kommen!

- Auf einem pädagogischen Planungstag stellt uns Herr Hees die Anforderungen der kommenden Qualitätsanalyse vor und gibt Impulse für einen guten Unterricht.
- Nachwuchs hat sich bei der Familie Schulte Everding eingestellt: Marleen wird ab sofort das Zepter übernehmen. – Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen der ganzen Familie Gottes Segen.
- Unsere alten Glaskunstfenster, vom Künstler Buschulte im Jahr 1960 erstellt, werden abgeholt und sind nun in Aachen in der Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts e.V. deponiert.
- Und wieder beteiligen wir uns mit allen Klassen der FSP am Dortmunder Weihnachtsdorf, welches in diesem Jahr am 25. November beginnt.
- Erste Vorbereitungen auf unsere Aktionswoche zu Beginn des neuen Jahres werden getroffen.

Dezember 2013

- 18 Studierende des HPO gehen in ihre Examensprüfungen.
- Auf unserem traditionellen Informationsabend in der Aula kommen über 50 Interessierte, um sich über unser Ausbildungsangebot zu informieren.
- Mit religiösen Impulsen zu den Themen „Weihnachten kennt keine Armut“ sowie „Menschenrechte“ lassen wir uns durch die Oberkurse der HBFS sowie die E/A 11 auf die Adventszeit einstimmen.
- Jetzt steht es fest: Ab dem 01.01.2014 wird Frau Jachmann-Willmer die Bundesgeschäftsführung des SkF-Gesamtvereins e.V. übernehmen. Wir wünschen ihr dazu Gottes Segen und gutes Gelingen.
- Ab dem 01.02.2014 dürfen unsere Zeugnisse die Niveaustufen des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens ausweisen. Für die ErzieherInnen- und HeilpädagogInnen heißt dies, dass sie einen Abschluss auf der Niveaustufe 6 erhalten, der vergleichbar ist mit einem FH-Abschluss.
- Traditionell feiert der Bildungsgang E/AHR seine Weihnachtsfeier in der vierten Etage unserer Schule – zünftig und ausgelassen!
- Auch die MitarbeiterInnen und KollegInnen feiern eine kleine Weihnachtsfeier im Neubau der Schule – mit künstlerischer Darbietung, einem umfangreichen Buffet sowie mit der Verabschiedung von Frau Haase, die unsere Schule zum Jahresende verlässt, da sie nach Norddeutschland ziehen wird.
- Mit dem Theaterstück „Ein Tritt ins Glück“ weist die theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück unter der Federführung der Kath. LAG Kinder- und Jugendschutz NRW auf die besondere Problematik der sexuellen Übergriffe unter Jugendlichen hin. Alle BerufspraktikantInnen der FSP werden nicht nur durch das Theaterstück, sondern auch mithilfe der folgenden Workshops in diese Präventionsprojekt eingeführt und sensibilisiert für das Thema, . Bei dem nicht immer sofort erkennbar ist, wann eine Grenzverletzung vorliegt. Finanziert wird dieser Tag durch die Kath. LAG.
- Mit einem Weihnachtsgottesdienst in der Franziskuskirche zum Themenbereich Lichtwerdung, gestaltet durch den OK-B unter der Leitung von Herrn Jermann, lassen wir das Jahr ausklingen und freuen uns alle auf die bevorstehenden Weihnachtstage und –ferien.
- In den Ferien bleibt es sehr ruhig in der Schule. Angesichts der milden Temperaturen recken nur die ersten Frühblüher ihre Nasen aus der Erde.

Dortmund, 31.12.2013